

Lernen in der Cloud: Fachtagung an der IGS Lengede mit 180 Pädagogen

Teilnehmer kamen aus ganz Niedersachsen – Renommierter Gehirnforscher hielt Impulsreferat



An der IGS Lengede fand eine Fachtagung mit 180 Teilnehmern aus dem Bildungsbereich statt.

FOTO: IGS LENGEDE

VON KERSTIN WOSNITZA

LENGEDE. Rund 180 Pädagogen und Schulträger aus ganz Niedersachsen haben sich in der IGS Lengede getroffen, um sich über die Herausforderungen der digitalen Welt im Schulbereich zu informieren: „Das Lernen in der Cloud“ war Thema einer Fachtagung, die an der digital gut ausgestatteten Schule stattfand.

„Wir haben die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem europaweit führenden Anbieter für schulbezogene Cloud-Lernsysteme, der Firma ‚Itslearning‘ aus Norwegen, durchgeführt“, erklärt IGS-Schulleiter Jan Peter Braun. Teilgenommen haben Nutzer von sogenannten Lernmanagement-Systemen und andere interessierte Gäste aus

dem Bildungsbereich. Sie waren aus ganz Niedersachsen sowie Hamburg, Bremen und Sachsen angereist, um sich über Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung auszutauschen.

Der renommierte Gehirnforscher Prof. Dr. Martin Korte beleuchtete das Thema Digitalisierung und Bildung vor dem Hintergrund neuester Ergebnisse aus der Hirn- und der Lernforschung. „Viele dieser Erkenntnisse können direkt in der Praxis berücksichtigt werden und in die Ausgestaltung digitaler Lernprozesse einfließen“, betont Braun.

„Die Tagung hat uns insbesondere in der didaktischen Entwicklung vorangebracht.“

Kerstin Jasper
Didaktische Leiterin an der IGS Lengede

Im Anschluss an Kortes Impulsvortrag wurden in 22 unterschiedlichen Workshops fachspezifische Themen diskutiert und vertieft. Geleitet wurden diese Gruppen von Personen, die selbst aus der Schulpraxis kommen.

Kerstin Jasper, Didaktische Leiterin an der IGS Lengede, erklärt die Vorteile der Digitalen Lernumgebung: „Ein Lernmanagement-System bietet uns die Möglichkeit, traditionelle Unterrichtsweisen mit digitalen Lern-Angeboten zu verknüpfen.“

Aktuell sei die Schule dabei, eine digitale Didaktik zu

entwickeln, bei der insbesondere die Differenzierung einen hohen Stellenwert einnehme. Dadurch werde es möglich, die Schüler entsprechend ihres Lernstands mit weiterführenden Lernangeboten und passgenauen Rückmeldungen zu versorgen. Gleichzeitig stehe eine erweiterte Palette an Unterrichtswerkzeugen zur Verfügung, die bei einem traditionellen Unterricht nicht vorhanden sei.

„Die Tagung hat uns insbesondere in der didaktischen Entwicklung vorangebracht. Gut war, dass sie einen niedersachsenweiten direkten und praxisbezogenen Austausch ermöglicht hat“, so Jasper. Martin Lorenz, Geschäftsführer von „Itslearning“, freut sich, dass das mit

der IGS Lengede entwickelte Tagungskonzept aufgegangen sei: „Es reicht nicht, Cloud-Systeme einfach nur zur Verfügung zu stellen. Wichtig ist es, ihre sinnvolle Anwendung im Unterricht zu schulen.“

Lernmanagement-Systeme

Lernmanagement-Systeme sollen Lehr- und Lernprozesse im Elektronischen Lernen unterstützen und Lernmaterialien sowie Nutzerdaten verwalten. Die webbasierten Systeme ermöglichen die Bereitstellung von Lerninhalten, die Organisation von Lernvorgängen und die Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden.